

Paragrafen büffeln im Netz - Rechtsstudium in Linz

Erschienen im newsletter, Nr. 8 (Sept. 2004), S. 17.

Seit dem Jahr 2002 gibt es in Linz das Fernstudium für Rechtswissenschaften. Es bietet weltweit das erste Mal die Möglichkeit, ein vollwertiges Diplomstudium aus der Ferne zu bewältigen. Obwohl ich in der Steiermark lebe und das Stiftsgymnasium in Admont besuche, kann ich seit dem WS 2003/04 in Linz ein Studium der Rechtswissenschaften im Rahmen des Begabtenförderungsprogramms absolvieren.

Durch Nutzung moderner Technologien ist der administrative Aufwand zu Beginn des Studiums sehr gering. Das Studium kann größtenteils zu Hause vor dem Computer erfolgen. Auch sämtliche Prüfungen, außer den Diplomprüfungen, können bei ausgewählten Notaren oder österreichischen Botschaften in aller Welt abgelegt werden.

Ich hatte das Glück, auch lokal an Live-Streamings im Internet teilzunehmen. Dies hat mir ermöglicht, auch hinter die Kulissen zu blicken. Die Linzer Universität verfügt über eines der modernsten Privatstudios Österreichs und bietet das Studium der Rechtswissenschaften über die "Neuen Medien" an.

Ich befinde mich nun auf dem Weg zur 1. Diplomprüfung. Aufgrund des hervorragend aufbereiteten Lehrstoffes ist die Erreichung des Lernziels zu bewältigen. Die Qualität des Studiums ist hochwertig und die Erfolgchancen sind sehr gut.

Für Schüler/innen ist das Fernstudium wie geschaffen, denn durch die unbürokratische Organisation und den flexiblen Ablauf werden anfängliche Schwierigkeiten bereits von vornherein vermieden. Jedoch ist es in meinem Fall des Öfteren zu Engpässen in Bezug auf kollidierende Termine von Schularbeiten und Klausuren gekommen. Dieses Problem habe ich in den Griff bekommen, auch wenn dadurch manche Nacht zum Tage wurde.

Einzig wünschenswert wäre etwas mehr Information über die universitären Programme für die Schulen und Lehrer/innen. Abschließend ist es mir ein großes Bedürfnis, mich auf diesem Wege ausdrücklich nochmals bei meinen Professorinnen und Professoren am Stiftsgymnasium in Admont sowie bei meinen Professoren an der Universität für die Unterstützung und Gesprächsbereitschaft zu bedanken.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter www.linzer.rechtsstudien.at

Philippe Ramsebner